

HÜHNERZEITSCHRIFT April



NEUIGKEITEN

Blumensträuße am Blumenfest

Wieder einmal wurde der Beginn einer neuen Jahreszeit gefeiert: Am ersten April beginnt nämlich der Grüning. „Ich glaube, das Blumenfest war dieses Jahr schöner denn je“, meint stellvertretendes Chefhuhn Lömö. Auch sie habe traditionell kleine Blumensträuße an Freunde verteilt. Auch Chor und Krähenensemble zeigen sich zufrieden mit ihren Auftritten. Als Dirigentin des Krähenensembles verrät Orcus: „Es lief noch besser als in den Proben!“



Viele Wettbewerbe an einem Tag

Die Idee, an einem Tag mehrere Wettbewerbe zu veranstalten, kommt von Emil, die über sich selbst sagt: „Ich liiiiiebe Wettbewerbe! Ich glaube, ich bin wettbewerbssüchtig!“ Mit ihrem Vorschlag wandte sie sich an Myanmar aus den Top5, die sofort total begeistert war. In einer ausführlichen Sitzung der Regierung einigte man sich schließlich auf den 8. April und drei verschiedene Arten von Wettbewerben. „Es soll ein Rennen gleich in der Früh



geben, dann einen Schönheitswettbewerb, bei dem das schönste Huhn und der schönste Hahn festgelegt wird, und später noch einen Flugwettbewerb“, erzählt Myanmar stolz. Sowohl beim Rennen als auch beim Flugwettkampf soll die Bewertung nach Zwerghuhn und „normalgroßem Huhn“ gehen, auch Hähne werden extra gewertet.

INTERVIEW

Mit Emil, Ideengeber des Tags der Wettbewerbe

Was findest du an Wettbewerben so toll?

Ich liebe die Atmosphäre. Jeder gibt einfach sein Bestes und das finde ich super.

Welche Art von Wettbewerb gefällt dir am besten? Und warum?

Ich mag am liebsten Rennen. Da kann einfach jeder mitmachen, egal welche Hühnerrasse, welche Größe, und so weiter. Wie soll beispielsweise ein Seidenhuhn bei einem Flugwettbewerb teilnehmen, geschweige denn gewinnen? Das ist dann etwas unfair.

Apropos Gerechtigkeit: Wir haben ja keine Schiedsrichter mehr. Wer übernimmt dann ihren Job?

Das machen die Organisatoren, wir haben es mit ihnen frühzeitig abgeklärt.

Wer genau ist „wir“?

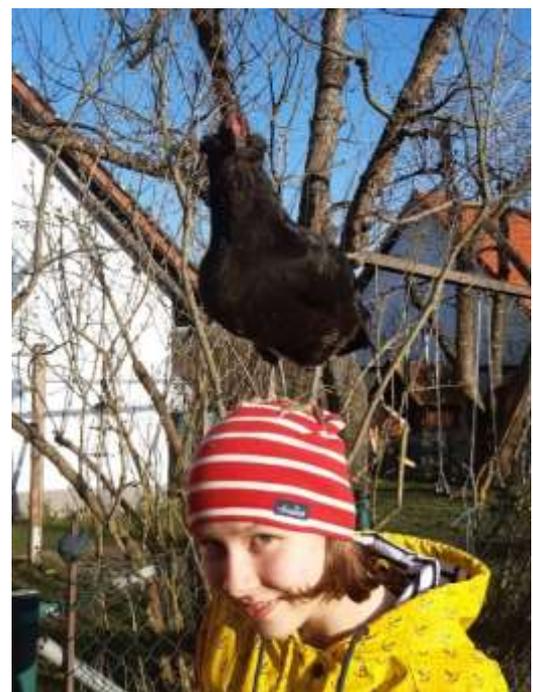
Myanmar und ich. Von mir kam ja die Idee und Myanmar kümmert sich seitens der Regierung darum.

Viel Erfolg bei diesem ganz besonderen Tag!

Danke, ich bin schon sehr gespannt.



FOTOS



TAGEBUCH

Kohlrabi 02.04.2024

Mein Tag begann früh, nämlich bereits um halb fünf. Eigentlich wollte ich der erste sein, der heute kräht, aber als ich die Augen



aufschlug, hörte ich schon Crazy aus dem Hühnerschloss. Schnell rappelte ich mich auf und krähte so laut ich konnte. Erst als Futter gebracht wurde und meine Stimme ganz heiser war, hörte



ich auf und stolzierte zum Futter. Ein paarmal wurde ich von Fleur gehackt. Später durften wir raus und ich sah mich erstmal um. Wen konnte ich heute zu einem Spaziergang einladen? Schließlich gesellte ich mich zu Orcus, Samoa und Tuvalu, die gerne mit mir eine kleine Runde drehten. Obwohl Fleur dort

schon stand, verbrachte ich die Mittagszeit unterm Rosenbusch.

Ich mochte ihn gerne, nicht nur, weil dort oft viele Hühner waren. Ausführlich unterhielt ich mich mit Brownie und Sky, was der Chefhahn wohl nicht so toll fand, zumindest jagte er mich fort. Also verließ ich das Gehege, denn draußen waren ja auch einige Hühner. Am



späten Nachmittag ging ich aber wieder rein, um noch etwas auf dem Misthaufen zu scharren. Am Abend setzte ich mich im Stall unauffällig neben Nougat. Zum Glück merkte Fleur das nicht!

ARBEIT

Flugtrainer

Viele haben ein ganz individuelles Ziel, wenn sie zu den Flugtrainern gehen. Ob heute auch Xenon ihr Ziel erreicht?

„Ich war schon einmal in einer Einzelflugstunde“, erzählt Xenon, die auf die anderen wartet, „Jetzt habe ich gemerkt, dass meine Freunde besser fliegen können als ich, und dachte, es wäre mal wieder Zeit für etwas Flugtraining.“ So geht es vielen, die



sich bei einer Gruppenstunde für Fortgeschrittene anmelden. Heute machen neben Xenon auch Tuvalu, Spargel und Haumea mit. Flugtrainerin Madagascar leitet diesmal das Training und fragt als erstes, was die Teilnehmer nach dieser Stunde können wollen. „Ich möchte vom Hof bis zum Kräuterbeet hochfliegen können“, meint Xenon motiviert. Da es heute vielen eher ums Hochfliegen geht, beginnt Madagascar das Training mit einer passenden Übung: Wer schafft es, bei der großen Baumhausleiter vom Boden



aus am weitesten hochzufliegen? Dabei wird nicht nur gelacht, sondern auch gleich auf die Technik geachtet. „Mach den Flügelschlag nicht so schnell und dafür sauberer!“, rät die Trainerin Xenon. Diese nickt und probiert es gleich noch einmal, wobei sie eine Stufe mehr schafft. Mit der Zeit und einigen anderen Übungen merkt jeder Fort-

schritte und am Ende erreicht Xenon sogar ihr großes Ziel. „Ich habe es geschafft!“, ruft sie stolz und die anderen klatschen.

FRAGEBOGEN

Wie heißt du? *Sky*

Welcher Name würde besser zu dir passen? *Sky passt perfekt*

Was ist dein Nachname? *Brakel*

Welchen anderen Nachnamen findest du schön? *Weiß*

In welchem Jahr bist du geboren? *2023*

Was bist du von Beruf? *Sicherheitsexperte*

Neben wem sitzt du im Stall am liebsten? *Tropfen*

Was ist dein Lieblingsort? *Birke neben dem Hühnerstall*

Was machst du in deiner Freizeit? *Auf Bäumen schlafen*

Was ist dein Lieblingsessen? *Pferdefutter ;)*

Was magst du sehr gerne? *Bäume (am liebsten Birken)*

Was magst du gar nicht? *Elektrik und Stress*

Was ist dein größter Wunsch? *In einem Baumhaus wohnen*

Was würdest du dich nie trauen? *Meine Arbeit nicht machen*

Welches Huhn findest du am hübschesten? *Lömö*

Wie siehst du aus?



ANZEIGEN



Großes Rennen am Tag der Wettbewerbe (8. April)

Sei dabei!

